

Analytische Psychotherapie

Ein eidgenössisch anerkannter Weiterbildungsstudiengang des C. G. Jung-Instituts Zürich



Allgemeine Informationen

Das C.G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht, ist im Jahr 1948 unter Mitwirkung des Schweizer Psychiaters Carl Gustav Jung gegründet worden.

Seine Analytische Psychologie und Psychotherapie gehört zu den psychodynamischen Therapien, die dem Unbewussten einen wichtigen Stellenwert beimessen.

Jung fügte der Vorstellung des individuellen jene des sogenannten kollektiven Unbewussten hinzu. Darin erkannte er die urtümlichen Prägungen und Grundmuster menschlichen Lebens, die er Archetypen nannte und die beispielsweise in Märchen und Mythen beschrieben werden. Von diesen Grundmustern her entwickeln sich Komplexe, die unsere individuellen Beziehungserfahrungen und persönliche Erlebnisse widerspiegeln und im Gedächtnis verankern.

Jungs Theorie der Komplexe hilft Persönlichkeitsentwicklungen, Beziehungskonflikte sowie seelische Fehlentwicklungen zu verstehen und darauf aufbauend psychotherapeutisch zu behandeln. Hierbei fördert die Jung'sche Psychotherapie die Entwicklung eigener Ressourcen und versteht ein psychisches Problem auch als eine Herausforderung zu einer notwendigen persönlichen Entwicklung: der Individuation.

In der praktischen psychotherapeutischen Tätigkeit spielen unter anderem Traumdeutung, Typologie, Bilder, Sandspiel sowie Aktive Imagination eine grosse Rolle für das Verständnis der bewussten und unbewussten psychischen Vorgänge. Sinn und Ziel der Arbeit mit dem Unbewussten ist, in Kontakt mit dem Lebendigen und den individuellen schöpferischen Möglichkeiten zu kommen. Davon ausgehend werden in der Jung'schen Psychologie und Psychotherapie Fragen nach dem Sinn und der Spiritualität berührt.

Die transkulturelle Ausrichtung erleichtert im interdisziplinären Austausch, Antworten auf die Herausforderungen in der globalisierten Welt und den multikulturellen Gesellschaften zu finden

Das C.G. Jung-Institut bietet für die Weiterbildung zum analytischen Psychotherapeuten Jung'scher Richtung drei Vertiefungsschwerpunkte an:

- für die analytische Psychotherapie mit Erwachsenen das Weiterbildungsprogramm **E** (Dauer 8 Semester)
- für die analytische Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen das Weiterbildungsprogramm **K** (Dauer 8 Semester)
- für die analytische Psychotherapie mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen das kombinierte Weiterbildungsprogramm **C** (Dauer 8 Semester)

Das vom C.G. Jung-Institut erworbene Diplom führt zu einem eidgenössisch anerkannten Weiterbildungstitel Psychotherapie und befähigt zur selbständigen Führung einer psychotherapeutischen Praxis.

Studienziele

Hauptziel dieses Programms ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen als analytische Psychotherapeuten Jung'scher Richtung zu praktizieren, indem sie ein entsprechendes eidgenössisch anerkanntes Diplom des C. G. Jung-Instituts Zürich, Küsnacht erwerben. Zugleich zielt diese Weiterbildung auch auf eine selbstreflektierende Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Teilnehmer ab.

Dauer des Studiums

Die Mindeststudiendauer für dieses Weiterbildungsprogramm beträgt 8 Semester bzw. 4 Jahre. Urlaubssemester sind nicht in der Mindestzahl ordentlicher Studiensemester enthalten.

Zulassungsbedingungen

Bewerber für die Weiterbildung müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (FH oder Universität) oder Medizin nachweisen.

Jedem Studienbewerber wird eine Aufnahmekommission zugeteilt, die aus drei Mitgliedern besteht. In den Aufnahmegesprächen beurteilen sie die persönliche Eignung des Bewerbers als Psychotherapeut und entscheiden über die Zulassung zum Studium. Die Mitglieder der Aufnahmekommission begleiten den Studierenden durch die gesamte Weiterbildung.

Ort des Studiums

Der theoretische Teil des Studiums findet in den Räumlichkeiten des C. G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht statt. Das Institut ist nur wenige Gehminuten von der S-Bahnstation Küsnacht (ZH) entfernt, welche in weniger als 15 Minuten vom Hauptbahnhof Zürich aus zu erreichen ist.



Dozenten/ Weiterbildner/ Analytiker

Dozenten für den theoretischen Unterricht sind im Allgemeinen akkreditierte Mitglieder des C.G. Jung-Instituts Zürich, Küsnacht. Darüber hinaus wird der Unterricht aber auch durch beruflich qualifizierte und didaktisch kompetente Gastdozenten durchgeführt.

Die Lehranalyse/Selbsterfahrung kann mit einem am Institut akkreditierten Analytiker oder, bei Studenten die im Ausland leben, mit einem vom Studierenden ausgewählten Analytiker durchgeführt werden. Dabei muss der ausgewählte Analytiker allerdings Mitglied der IAAP sein und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Jung'scher Analytiker nachweisen können.

Struktur und wesentliche Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung in zwei Stufen

Die erste Stufe der Weiterbildung bis zu der Vorprüfung hat zum Ziel, dass Studierende die theoretischen Kenntnisse erwerben, um nach bestandener Vorprüfung mit Patienten psychotherapeutisch arbeiten zu können.

Nach bestandener Vorprüfung wird der Weiterbildungskandidat zum Diplomkandidaten ernannt und ist berechtigt, unter der Anleitung von am C.G. Jung-Institut akkreditierten Supervisoren mit Patienten zu arbeiten und jene Veranstaltungen zu besuchen, die Diplomkandidaten vorbehalten sind.

Die zweite Stufe der Weiterbildung bis zum Diplom dient dazu, den Studierenden zur eigenverantwortlichen Tätigkeit als Analytischer Psychotherapeut zu befähigen.

Die Lehranalyse

Die Lehranalyse (Selbsterfahrung) ist Kernstück der Weiterbildung. Sie begleitet die gesamte Studienzzeit, umfasst mindestens 150 Sitzungen und untersteht wie jede analytische oder psychotherapeutische Tätigkeit grundsätzlich der Schweigepflicht. Sie wird von allen evaluierenden Funktionen getrennt. Eine Selbsterfahrungssitzung dauert mindestens 45 Minuten.

Die theoretischen Kenntnisse

Im Laufe des Studiums müssen die Studierenden den Erwerb von mindestens 500 credit points Theorie nachweisen. Ein credit point entspricht mindestens 45 Minuten.

Die Vorlesungen und Seminaren sollen die notwendigen theoretischen Voraussetzungen zur Erreichung des Diploms vermitteln und darüber hinaus Einblick in Wissensgebiete liefern, die der Analytischen Psychologie und Psychotherapie nahestehen. Vor den Vorprüfungen sind die Basisfächer und im zweiten Teil des Studiums die Aufbaufächer zu besuchen. Zum Teil können die Veranstaltungen aber auch frei ausgewählt werden.

Je nach Programm sind mehrere schriftliche Arbeiten anzufertigen, die von einem Prüfer, Lehranalytiker, Anwärter Supervisor oder Supervisor bewertet werden. Der persönliche Lehranalytiker/ Selbsterfahrungstherapeut sowie die Mitglieder der eigenen Aufnahmekommission sind dazu jedoch nicht berechtigt.

Klinische Praxis

In den klinischen Praktika (mindestens 2 Jahre Vollzeit bei einer 40-Stundenwoche, Teilzeitpraktika dauern dementsprechend länger) sollen die Studierenden Erfahrungen mit einem breiten Spektrum psychischer Krankheits- und Störungsbilder erwerben.

Die Praktika sind in einer Einrichtung der psychosozialen Versorgung zu absolvieren, wobei mindestens 1 Jahr in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären psychiatrisch/psychotherapeutischen Versorgung geleistet. Als Praktika gelten Tätigkeiten im

Angestelltenverhältnis (Psychologie oder Medizin) sowie auch unentgeltlich geleistete Praktika unter Anleitung eines Psychologen oder Psychiaters.

Vorprüfung

Der erste Teil der Weiterbildung schliesst in allen Programmen mit jeweils vier Prüfungen ab. Beispielsweise werden in der Vorprüfung des Programms E folgende Fächer geprüft: Grundlagen der Analytischen Psychologie; Vergleichende Entwicklungspsychologie; Der Traum beim Erwachsenen in tiefenpsychologischer Sicht; Mythen und Märchen in tiefenpsychologischer Sicht.

Psychotherapeutische Fallarbeit mit Patienten unter Supervision

Nach der Ernennung zum Diplomkandidaten sind in allen Programmen mindestens 500 Fallstunden (Fallarbeit) mit Patienten zu leisten. Es soll mit mindestens zehn Patienten gearbeitet werden. Eine Behandlungssitzung dauert mindestens 45 Minuten.

Die therapeutische Fallarbeit, die von Diplomkandidaten im Rahmen der Weiterbildung mit Klienten geleistet wird, untersteht der Aufsicht des Instituts und muss während des ganzen Studiums regelmässig von akkreditierten Supervisoren des Instituts supervidiert werden. Die Fallarbeit muss mit insgesamt 150 Supervisionssitzungen begleitet werden. Es müssen mindestens 50 Sitzungen im Einzelsetting mit mindestens zwei Supervisoren und mindestens 70 Sitzungen als Gruppensupervision (im Programm E und K in mindestens zwei Gruppen und im Programm C in mindestens 3 Gruppen) absolviert werden.

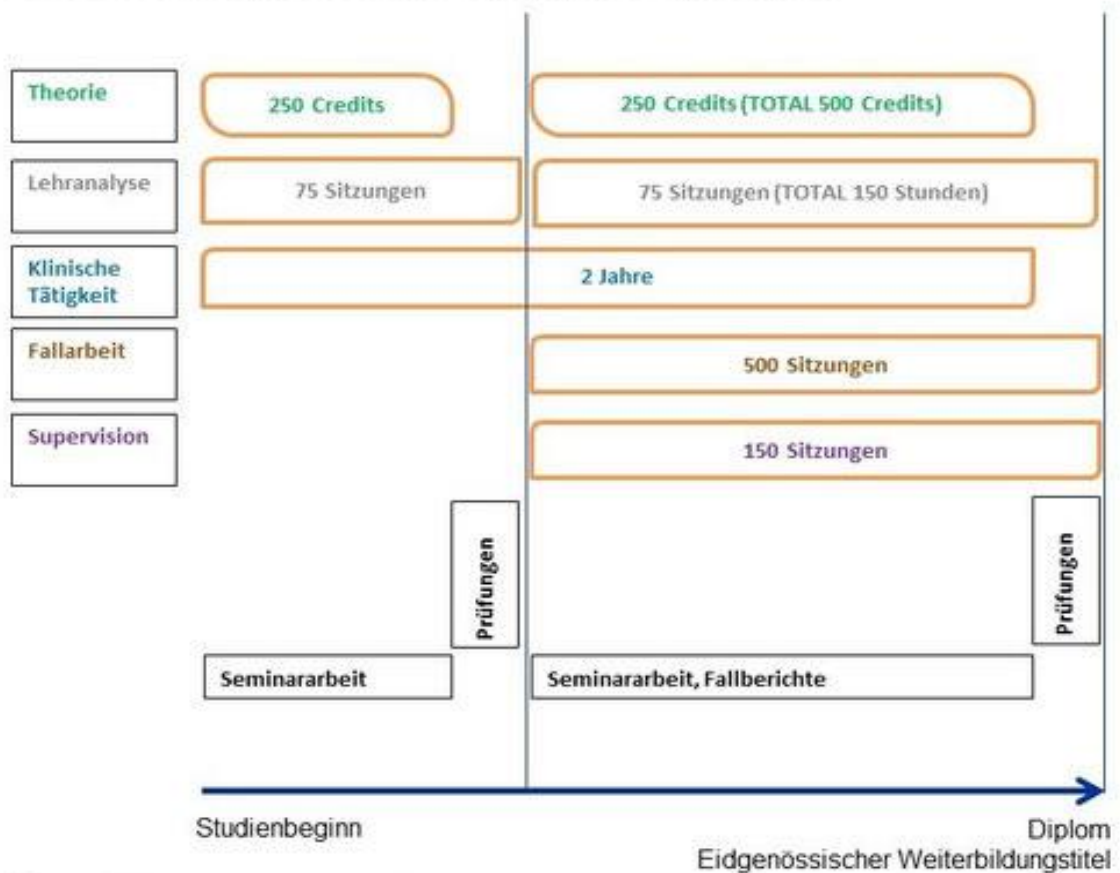
30 Sitzungen können entweder als Einzel- oder Gruppensupervision wahrgenommen werden. Eine Sitzung Einzelsupervision dauert mindestens 45 Minuten, eine Sitzung Gruppensupervision dauert 90 Minuten.

Diplomprüfung

Der zweite Teil der Weiterbildung schliesst ab mit jeweils fünf Prüfungen in den Programmen E und K sowie sechs Prüfungen im Programm C. Beispielsweise werden im Diplom des Programms E folgende Fächer geprüft: Prüfung über den Individuellen Fall eines Erwachsenen einschliesslich tiefenpsychologischem Verständnis von Träumen; Klinische Psychiatrie, Diagnostik und Therapie; Tiefenpsychologisches Verständnis eines Mythos oder Märchens; Tiefenpsychologisches Verständnis von Bildern oder Sandspielprozessen und die Anwendung in der Praxis; Der Individuationsprozess und seine Symbole.

Eine tabellarische Übersicht der Prüfungen in den jeweiligen Programmen findet sich am Ende des Curriculums Analytische Psychotherapie auf der Website des Instituts.

Zeitstrahl Analytische Psychotherapie Programm E



© Copyright 2015 C.G. Jung-Institut Zürich, Künzli

Kosten

In allen Programmen fallen mindestens folgende Kosten an (Stand Okt. 2016):

Aufnahme-, Aufnahmekommissions-, Semester- und Prüfungsgebühren ca.:	28'100 CHF
150 Stunden Lehranalyse (pro Sitzung à 45 Minuten: 135 CHF ¹)	20'250 CHF
50 Stunden Einzelsupervision (pro Sitzung à 45 Minuten: 135 CHF)	6'750 CHF
70 Stunden Gruppensupervision (pro Doppelsitzung à 90 Minuten: 50 CHF)	3'500 CHF
Summe	58'600 CHF

In diesen Gebühren sind Reise-, Verpflegungs-, Unterkunftskosten und individuell benötigtes Studienmaterial sowie weitere Gebühren (Eintrag in das Berufsregister, Praxisbewilligung usw.) nicht enthalten.

Termine

Der Unterricht findet während des normalen Semesters Donnerstags, Freitags und Samstags auf Deutsch, und während dreimal pro Jahr angebotener 3-wöchiger Blocksemester (Februar, Juni/Juli und Oktober/November) überwiegend auf Englisch statt. Die Prüfungen für die Vorprüfung und für das Diplom finden zweimal jährlich statt. Die genauen Daten der Prüfungsperioden sowie sämtliche anderen Daten, welche die Examina betreffen – insbesondere die Anmeldetermine – werden im Vorlesungsverzeichnis publiziert

¹ Alle Angaben basieren auf durchschnittlichen Honoraren in der Schweiz

Zulassung und Aufnahmeverfahren

Da das Aufnahmeverfahren nach Eingang aller Unterlagen beim Institut 2 Monate beanspruchen kann, sollte die Bewerbung mindestens 3 Monate vor dem beabsichtigten Studienbeginn eingereicht werden. Das Studium kann mit jedem Semesterbeginn, jeweils April und Oktober, aufgenommen werden. Mit dem ausgefüllten Anmeldeformular (www.junginstitut.ch) werden folgende Bewerbungsunterlagen zuhanden der Studiendirektion in vierfacher Ausführung erbeten:

- Foto neueren Datums
- Fotokopie des akademischen Abschlussdiploms
- Schilderung des Lebenslaufes auf 5-10 Seiten. Darin sollten die wichtigsten persönlichen Erlebnisse und inneren Erfahrungen beschrieben werden, insbesondere die Auseinandersetzung mit Konflikten, Krisen oder Problemen in verschiedenen Lebensabschnitten sowie die Begegnung mit der Jung'schen Psychologie und die Motivation zum Studium
- Einzahlung der Anmeldegebühr (300 CHF, keine Rückerstattung)

Kontakt

C.G. Jung Institut Zürich, Küsnacht, Hornweg 28, CH-8700 Küsnacht

Telefon +41 (0)44 914 10 40

URL www.junginstitut.ch

Deborah Manna (Studiensekretariat)

E-mail manna@junginstitut.ch

Dr. Wolf-Jürgen Cramm (Studiendirektion)

E-mail cramm@junginstitut.ch

Weitere Informationen

Genauere information zum Curriculum finden sich online unter:

<http://www.junginstitut.ch/deutsch/weiterbildung-zum-psychotherapeuten-oder-analytiker/weiterbildungs-curriculum-analytische-psychotherapie/>



C.G. Jung-Institut Zürich/Küsnacht
Hornweg 28
CH-8700 Küsnacht
Phone: +0041 (0)44 914 10 40
cg@junginstitut.ch
www.junginstitut.ch